

Brennholz aus den Stadtförsten

Beseitigung von Sturmschäden / Entkusselungsarbeiten am Grundlosen See

WALSRODE. Die Kommunal Service Böhmetal AöR beginnt in diesen Tagen mit der Aufarbeitung der nach den schweren Herbststürmen entstandenen Schäden in den Walsroder Stadtförsten und an den Straßen und Wegen in den Ortsteilen. Die Bilder umgestürzter Bäume im Walsroder Stadtgebiet werden vielen Lesern noch in Erinnerung sein (WZ berichtete); die umfangreicheren Schäden waren jedoch in den Walsroder Stadtförsten zu verzeichnen.

Zahlreiche abgebrochene und teilweise schwere Äste

sowie abgeknickte und noch unter Spannung stehende Stämme oder komplett entwurzelte Bäume müssen aus den Wäldern entfernt werden.

Bürger, die Brennholz erwerben wollen, können sich bei der unten angegebenen Telefonnummer melden.

Rings um den Grundlosen See beginnen fast zeitgleich die Entkusselungsarbeiten auf einem Teil der städtischen Flächen. Diese Tätigkeit umschreibt in der Landschaftspflege das Entfernen von Bäumen und junger Gehölze, um den

Ursprung der Landschaft – in diesem Fall das Grundlose Moor – langfristig zu erhalten. Andernfalls würde sich mit den Jahrzehnten ein komplett neuer Wald entwickeln und die angesiedelten und angepassten Tier- und Pflanzenarten verdrängen. Langfristiges Ziel ist es, einen lockeren Birken-Kiefernbestand entstehen zu lassen und das Moor wieder zu vernässen. Dafür werden hauptsächlich Fichten, Weymouthskiefern aber auch einige Buchen und – bei starken Dichtstand – Kiefern gefällt. Während dieser Ar-

beiten kommt es zu vorübergehenden Sperrungen einzelner Wege, der Grundlose See ist aber über jeweils einen Weg ständig erreichbar.

Alle Maßnahmen sind mit der Stadt Walsrode und der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Heidekreis abgesprochen und genehmigt. Für Fragen, Informationen und Interesse an Brennholz steht Henning Ehlermann von der Kommunal Service Böhmetal AöR zur Verfügung: ☎ (05161) 6001850 oder E-Mail an henning.ehlermann@ks-bt.de.